Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 111 (1930)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Euler-Kommission für das Jahr 1929

Autor: Fueter, Rud.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine Ersparnis von rund Fr. 2000.— gegenüber dem bisherigen Satzspiegel ermöglicht.

Es ist für den Kommissionspräsidenten eine nichts weniger als angenehme, vielmehr eine beschämende Verpflichtung, die Autoren jeweilen um einen Beitrag an die Druckkosten angehen zu müssen, und es drängt sich der Kommission die Notwendigkeit gewissermassen auf, in nächster Zukunft die Bundesbehörden um eine Erhöhung des Bundesbeitrages zu bitten.

Von den „Verhandlungen", deren Drucklegung statutengemäss Sache unserer Kommission ist, sind noch vor Jahresschluss die „Verhandlungen der 110. Jahresversammlung vom 29. August bis 1. September 1929 in Davos" erschienen, ein stattlicher Band von 424 Seiten.

Der Verkauf älterer Bände der Denkschriften zu ermässigten Preisen (siehe Kommissionsbericht für das Jahr 1928) hat auch im Berichtsjahr seine Fortsetzung gefunden, und es konnte hierdurch der Zweck der Veranstaltung, Reduktion der Vorräte und Erzielung eines, wenn auch bescheidenen, so doch willkommenen Gewinnes, durchaus erreicht werden.

Die Kommission ist im laufenden Jahre zu einer Sitzung (22. Dezember 1929 in Bern) zusammengekommen, im übrigen sind die laufenden Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt worden.

Zürich, den 31. Dezember 1929.

Der Kommissionspräsident: *Hans Schinz.*

2. Jahresbericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1929

Die Kommission war im verflossenen Jahr eifrig bemüht, die Schwierigkeiten zu überwinden, die sich der Fortsetzung der Herausgabe der Werke Leonhard Eulers entgegenstellen. Es ist ihr aber noch nicht gelungen, aus der gegenwärtigen ernsten Lage sich zu befreien. Demgemäss konnte auch kein Band der Werke erscheinen.

Am 21. Juni ist der Gründer und ehemalige Generalredaktor der Eulerwerke, Prof. Dr. F. Rudio, gestorben. Über die grossen Verdienste des Entschlafenen ist vom Unterzeichneten in den „Verhandlungen" der Schweiz. Naturf. Gesellschaft 1929 unter Nekrologe und Biographien, S. 36 u. ff., ausführlich gesprochen worden.

Zürich, 4. Mai 1930.

Der Präsident der Euler-Kommission: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Preisstiftung

1. Die auf 31. Dezember 1929 abgeschlossene Rechnung der Schläfli-Preisstiftung verzeichnet mit Fr. 26,500.— gegenüber dem Vorjahre einen um Fr. 2500.— vermehrten Kapitalbestand. Die laufende Rechnung führt als Einnahmen den Saldo vom 31. Dezember 1928 im Betrage